



Informationsblatt der St. Hubertus Schützenbruderschaft Mehlarbruch-Gieslenberg 1926 e.V.

## Zeit für ein Fazit - unser Schützenfest 2008

Mittlerweile liegen vier Schützenfeste im "Großraum Langefeld" hinter uns, und diejenigen, die auf unserem Fest nicht dabei sein konnten, können sich hier noch einmal einen Überblick verschaffen und die Tage noch einmal Revue passieren lassen. Das Fest war ein voller Erfolg und bot an allen Tagen ein Programm für jeden Geschmack.

### Mittwoch, 2. Juli 2008

Im ersten Fußballspiel, welches die Bruderschaft auf dem Hans-Klosterkamp-Sportplatz in Reusrath unter der Leitung des Kaiserpaares Helmut und Resi Krämer veranstaltete, siegte die Auswahl der Jungschützen mit 3:0. Bei drückender Hitze fanden sich bis zum Anpfiff gegen 18.30 Uhr mehr als 200 Gäste und Schützen ein, die das packende Spiel verfolgten.

Ehrenschiedsrichter Rainer Maus hatte mit der fairen Partie praktisch keine Probleme und war meistens auf der Höhe des Geschehens, musste allerdings wegen Meckerns zwei gelbe Karten verteilen. Nach dem Spiel folgte der gemütliche Teil, der sich bis weit in die Dunkelheit zog.

### Freitag, 4. Juli 2008

Der offizielle Teil begann wie üblich mit der von den Jungschützen organisierten Hallendisco - diesmal unter dem Motto



"Party für Jung und Alt". Mit dabei waren auch das zu diesem Zeitpunkt noch amtierende Kaiserpaar Helmut und Resi Krämer, und natürlich Jungprinz Marc Krömer. DJ Armin heizte in gewohnter Weise dem Publikum ein, und die Tanzfläche füllte sich schnell. Die Stimmung war super und an der Cocktailbar wurden exotische Drinks gemixt. Gefeierte wurde bis spät in die Nacht. Ein großes Kompliment an die Jungschützen-Abteilung der Hubertuschützen in Mehlarbruch-Gieslenberg für diese gelungene Veranstaltung!

### Samstag, 5. Juli 2008

Am Samstag wurde der König von einer kleineren Abordnung vom Hof Schulte zum Antreten an der Hubertushalle abgeholt. Darauf folgte dann der Zug mit einem Zwischenstopp bei Walter und Elke Uebber im Zwergenstübchen, wo man bei Getränke Spenden (Dank auch an das Korfu Paleo) rastete. Der Auftakt auf dem Hof Krings in Gieslenberg war perfekt organisiert und die Schützen wurden dort bestens bewirtet. Brudermeister Heinz-Dieter Markt konnte im Rahmen der Begrüßung Heinz Wirtz für 25 Jahre und Franz-Toni Lang für 50 Jahre Mitgliedschaft ehren. Weiterhin wurden die Schützenbrüder Stefan Jonen, Heinz-Dieter Badke, Heribert Nolden, Manfred Krings, Bernhardt Güth sowie Johannes Krings

mit dem Kleinen Bruderschaftsorden ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung wurde Änne Krings zuteil, die den Ehrenteller der Bruderschaft durch den Ehrenbrudermeister Rainer Maus überreicht bekam.

Auf dem anschließenden Bürgerball konnten zahlreiche Gäste und befreundete Schützenvereine durch den Bruderschaftsadjutanten Berthold Paeschke begrüßt werden. Wie schon am Freitag konnte auch am Samstagabend auf die eigene Mannschaft (Hubertuszwerge) gebaut werden, die alle Gäste an den Tischen hervorragend bedienten. Einen super Auftritt hatten am Samstag aber-



mals die "Crazy Girls", die mit akrobatischen Einlagen das Publikum begeisterten.

Natürlich hatten sich die Jungschützen um Stefan Jonen und Uwe Hahn wieder etwas Tolles ausgedacht und brachten den Saal mit ihrer super einstudierten "Schlumpfnummer" zum Kochen. Hier wird nicht nur choreographisch ein hoher Aufwand betrieben (40 Personen). Der Laie kann nur ahnen wieviel Stunden Arbeit, aber auch finanzielle Mittel für einen solchen Auftritt (bei Spaß an der Sache!) für die Bruderschaft geopfert wird. Müßig zu erwähnen, dass auch dieser Abend erst deutlich nach Mitternacht endete.

## Sonntag, 6. Juli 2008

Bezirkspräses Erich Läufer zelebrierte zum Auftakt die Festmesse welche musikalisch durch die Feuerwehrkapelle Leverkusen-Opladen begleitet wurde. Im Anschluss an die Turmgedächtnisrede und der Kranzniederlegung zum Gedenken der verstorbenen Schützenbrüder, segnete Prälat Läufer den neuen Schießstand und die anwesenden Schützen.

Erstmals schoss am Sonntag neben den Schülerschützen auch der Freundeskreis der Bruderschaft einen Pokal aus. Neue Schülerprinzessin wurde Katharina Paesche mit dem 222. Schuss. Mit dem 101. Schuss sicherte sich Michael Gizycki den Titel des Freundeskreiskönigs. Nach dem musikalischen Frühschoppen servierte die Jungschützenabteilung Kaffee und Kuchen, und um 16.00 Uhr startete dann



der große Umzug unter Beteiligung zahlreicher, befreundeter Schützenvereine, die dann anschließend in der Hubertushalle durch Schriftführer Ralf Nauen begrüßt wurden. Im Anschluss gab es noch den Dämmererschoppen. Schief gelaufen ist hier diesmal nur das Timing - er endete für einige nämlich erst in der Morgendämmerung.

## Montag, 7. Juli 2008

Der Montag startete mit dem Königsfrühstück beim scheidenden

Kaiserpaar Helmut und Resi Krämer in Rheindorf. Da hatte die Rheindorfer Bevölkerung aber große Augen gemacht, als plötzlich aus einem Gelenkbus der Wupsi eine Hundertschaft Schützen ausstieg, und unter Blasmusik zum Kaiserhaus marschierte. Eine an diesem

als neue Jungprinzessin feiern lassen. Bei den Altschützen fiel der Vogel um 15.30 Uhr mit dem 185. Schuss nach einem spannenden, aber sehr kurzen Endkampf zwischen Raimund Zimmermann und Ralf Nauen. Neuer König wurde Raimund Zimmermann!

Beim feierlichen Krönungsball bekam er nach der Begrüßung durch Brudermeister Heinz-Dieter Markt, die Insignien vom 2. Brudermeister Dietmar Otto überreicht. Begleitet wird Raimund durch das kommende Schützenjahr von seiner Gattin Brigitte.

Es war ein toller Krönungsball und auch der stellvertretende Bürgermeister

Manfred Stuckmann ließ es sich nicht nehmen einige Worte der Begrüßung an die anwesenden Gäste zu richten. Nach Mitternacht wurde der neue König von vielen Schützen nach Hause begleitet.

Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an das Team von Metzgermeister Heinz Froitzheim, der an allen Tagen für das leibliche Wohl von Schützen und Gästen sorgte.

Morgen durchgeführte Hutsammlung brachte einen erheblichen Betrag zusammen, der noch am selben Tag der Virneburgschule für Geistigbehinderte in Reusrath überreicht wurde, vertreten in Person durch Silvia Weidt. Insgesamt konnten 1150 Euro mit einem symbolischen Scheck weitergeleitet werden.

Geschossen wurde natürlich am Montag auch, und Dank des Schießleiterteams um Jürgen Splawski konnte ein reibungsloser Wettbewerb durchgeführt werden. Mit dem 139. Schuss konnte sich zuerst die 20-jährige Christina Uebber aus der Voigtlschlach



### Impressum

Herausgeber:

St. Hubertus Schützenbruderschaft  
Mehlbruch-Gieslenberg 1926 e.V.  
vertreten durch  
Brudermeister Heinz-Dieter Markt  
Voigtlschlach 5b  
51371 Leverkusen

Redaktionsteam:

Dr. Ralf Nauen  
Ingo Wupperfeld  
E-Mail: info@hubertus-schuetzen-mg.de

Druck:

www.druck-service-fries.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



**Landtechnik Klein**  
Rasenmäher • Motorsägen

Landtechnik F. Klein • Langenfelder Str. 140  
51371 Leverkusen-Hildorf  
Tel: 02173 - 911 348